

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbeschreibung: Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)  
Cat No. : BP1752I-100; BP1752I-400

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) WQQ8-H3EX-CX06-KPNQ

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Laborchemikalien  
Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Information verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens

**EU-Einheit / Firmenname**  
Thermo Fisher Scientific  
Janssen Pharmaceuticaaan 3a, 2440 Geel,  
Belgium

**Britische Einheit / Firmenname**  
Fisher Scientific UK  
Bishop Meadow Road,  
Loughborough, Leicestershire LE11 5RG,  
United Kingdom

**Schweizer Vertriebspartner**  
Fisher Scientific AG  
Neuhofstrasse 11, CH 4153 Reinach  
Tel: +41 (0) 56 618 41 11  
e-mail - infoch@thermofisher.com

E-Mail-Adresse

begel.sdsdesk@thermofisher.com

### 1.4. Notrufnummer

Für Informationen in den **USA**, Tel.: 001-800-227-6701  
Für Informationen in **Europa**, Tel.: +32 14 57 52 11

Notrufnummer **Europa**: +32 14 57 52 99  
Notrufnummer **USA**: 201-796-7100

Telefonnr. **CHEMTREC, USA**: 800-424-9300  
Telefonnr. **CHEMTREC Europa**: 703-527-3887

**Ausschließlich für Kunden in Österreich:**  
Notrufnummer der Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH:  
Notruf 0-24 Uhr: +43 1 406 43 43  
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

## Für Kunden in der Schweiz:

Tox Info Suisse Notrufnummer: **145 (24h)**

Tox Info Suisse: +41-44 251 51 51 (Notrufnummer aus dem Ausland)

Chemtrec (24h) Gebührenfrei: 0800 564 402

Chemtrec Lokal: +41-43 508 20 11 (Zürich)

**GIFTINFORMATIONSZENTRUM -  
Notfallinformationsdiensten**

**Austria** -Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43

**Luxembourg** - 8002 5500 (24/7)

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Physikalische Gefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

##### Gesundheitsrisiken

Akute orale Toxizität

Kategorie 3 (H301)

Akute dermale Toxizität

Kategorie 3 (H311)

Akute Toxizität beim Einatmen - Dämpfe

Kategorie 3 (H331)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kategorie 1 (H314) B

Schwere Augenschädigung/-reizung

Kategorie 1 (H318)

Keimzell-Mutagenität

Kategorie 2 (H341)

Karzinogenität

Kategorie 2 (H351)

Reproduktionstoxizität

Kategorie 2 (H361d)

Toxizität für bestimmtes Zielorgan - (Einmalige exposition)

Kategorie 3 (H336)

Toxizität für bestimmtes Zielorgan - (wiederholte Exposition)

Kategorie 1 (H372)

##### Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition  
H301 + H311 + H331 - Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

## Sicherheitshinweise

P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen  
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

## Weitere EU-Kennzeichnung

Nur zur Verwendung in Industrieanlagen

## 2.3. Sonstige Gefahren

Toxizität gegenüber Bodenorganismen  
Giftig für terrestrische Wirbeltiere  
Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

| Bestandteil        | CAS-Nr   | EG-Nr:            | Gewichtsprozent | CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
|--------------------|----------|-------------------|-----------------|--|
| Trichlormethan     | 67-66-3  | 200-663-8         | 45-50           | Acute Tox. 4 (H302)<br>Acute Tox. 3 (H331)<br>Skin Irrit. 2 (H315)<br>Eye Irrit. 2 (H319)<br>STOT SE 3 (H336)<br>Carc. 2 (H351)<br>Repr. 2 (H361d)<br>STOT RE 1 (H372) |
| Phenol             | 108-95-2 | EEC No. 203-632-7 | 45-50           | Acute Tox. 3 (H301)<br>Acute Tox. 3 (H311)<br>Acute Tox. 3 (H331)<br>Skin Corr. 1B (H314)<br>Eye Dam. 1 (H318)<br>Muta. 2 (H341)<br>STOT RE 2 (H373)                   |
| 3-Methyl-1-butanol | 123-51-3 | EEC No. 204-633-5 | 1-3             | Flam Liq. 3 (H226)<br>Acute Tox. 4 (H332)<br>Skin Irrit. 2 (H315)<br>Eye Irrit. 2 (H319)<br>STOT SE 3 (H335)<br>(EUH066)   |

| Bestandteil    | Spezifische Konzentrationsgrenzen (SCLs)  | M-Faktor | Komponentennotizen |
|----------------|---|----------|--------------------|
| Trichlormethan | STOT RE 2 : C ≥ 5 %   | -        | -                  |
| Phenol         | Eye Irrit. 2 (H319) :: 1%≤C<3%<br>Skin Corr. 1B (H314) :: C≥3%<br>Skin Irrit. 2 (H315) :: 1%≤C<3% | -        | -                  |

| Bestandteile | REACH Nr. |
|--------------|-----------|
|--------------|-----------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

|            |                       |  |
|------------|-----------------------|--|
| Chloroform | 01-2119486657-20-0015 |  |
|------------|-----------------------|--|

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Allgemeine Empfehlung</b>        | Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.  |
| <b>Augenkontakt</b>                 | Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen.  |
| <b>Hautkontakt</b>                  | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.   |
| <b>Verschlucken</b>                 | KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.   |
| <b>Einatmen</b>                     | Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Keine Mund-zu-Mund Beatmung anwenden, wenn betroffene Person den Stoff verschluckt oder inhaliert hat; künstlich beatmen mithilfe einer Taschenmaske, die mit einem Einwege-Ventil ausgestattet ist oder mit einem anderen geeigneten medizinischen Wiederbeatmungsgerät. An die frische Luft bringen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. |
| <b>Selbstschutz des Ersthelfers</b> | Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet.   |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht über alle Expositionswege Verätzungen. Das Produkt ist ein ätzendes Material. Eine Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert. Eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre muss untersucht werden: Kann bei Verschlucken starke Schwellungen, schwere Schäden an empfindlichen Gewebepartien und eine Perforierung auslösen: WIRD SCHNELL ÜBER HAUT ABSORBIERT: Systemische Toxizität: Verursacht Depression des Zentralnervensystems: Symptome einer Überexposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand: Die Exposition durch Einatmen kann zu verzögertem Lungenödem führen, das tödlich sein kann: Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Hinweise an den Arzt</b> | Symptomatische Behandlung. Signs of overdose include stupor and respiratory depression. Auswirkung der Exposition (Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt) mit dem Stoff kann verzögert auftreten. Die Symptome können verzögert auftreten. |
|-----------------------------|--|

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Trockensand, Alkoholbeständiger Schaum.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Das Produkt verursacht Verätzungen der Haut, Augen und Schleimhäute.

### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen, Phosgen, Chlorwasserstoffgas.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

## **Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Bis zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern aufbewahren.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzausrüstung/Gesichtsschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur unter einer chemischen Abzugshaube verwenden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

### **Hygienemaßnahmen**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Bereich für korrosive Stoffe. May be stored refrigerated.

**Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 510 Lagerklasse LGK 6.1C (LGK)**

**Schweiz - Gefahrstofflagerung**

Lagerklasse - SC 6.1

<https://www.kvu.ch/de/themen/stoffe-und-produkte>

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

Verwendung in Labors

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Liste Quelle (n) **EU** - Richtlinie (EU) 2019/1831 der Kommission vom 24. Oktober 2019 zur Festlegung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG der Kommission **DE** - MAK- und BAT-Werte Liste 2011 Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen und biologische Arbeitsstofftoleranzwerte Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Veröffentlicht am 1. Juli 2011 Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe **AT** - Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Grenzwerte für Arbeitsstoffe und über krebserzeugende Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2003 - GKV 2003) Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit BMWA geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 119/2004, BGBl. II Nr. 242/2006, BGBl. II Nr. 243/2007, BGBl. I Nr. 51/2011, BGBl. II Nr. 186/2015, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 254/2018. **CH** - Die Schweizer Regierung hat eine Richtlinie über Grenzwerte für Arbeitsstoffe (Grenzwerte am Arbeitsplatz) erlassen, die auf der schweizerischen Bundesverordnung "Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten" basiert. Diese Weisung wird von der SUVA (Schweizerische Unfallversicherungsanstalt) verwaltet, periodisch überarbeitet und durchgesetzt.

| Bestandteil        | Europäische Union   | Großbritannien  | Frankreich  | Belgien   | Spanien   |
|--------------------|---|---|---|---|---|
| Trichlormethan     | TWA: 2 ppm 8 hr<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 hr<br>Possibility of significant uptake through the skin               | TWA: 2 ppm<br>TWA: 9.9 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 6 ppm<br>STEL: 29.7 mg/m <sup>3</sup>                               | TWA / VME: 2 ppm (8 heures). restrictive limit<br>TWA / VME: 10 mg/m <sup>3</sup> (8 heures). restrictive limit<br>STEL / VLCT: 50 ppm.<br>STEL / VLCT: 250 mg/m <sup>3</sup> .<br>Peau   | TWA: 2 ppm 8 uren<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 uren<br>Huid   | TWA / VLA-ED: 2 ppm (8 horas)<br>TWA / VLA-ED: 10 mg/m <sup>3</sup> (8 horas)<br>Piel   |
| Phenol             | TWA: 2 ppm (8h)<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> (8h)<br>STEL: 4 ppm (15min)<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> (15min)<br>Skin | STEL: 4 ppm 15 min<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15 min<br>TWA: 2 ppm 8 hr<br>TWA: 7.8 mg/m <sup>3</sup> 8 hr<br>Skin | TWA / VME: 2 ppm (8 heures). restrictive limit<br>TWA / VME: 7.8 mg/m <sup>3</sup> (8 heures). restrictive limit<br>STEL / VLCT: 4 ppm.<br>restrictive limit<br>STEL / VLCT: 15.6 mg/m <sup>3</sup> . restrictive limit<br>Peau | TWA: 2 ppm 8 uren<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8 uren<br>STEL: 4 ppm 15 minuten<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15 minuten<br>Huid | STEL / VLA-EC: 4 ppm (15 minutos).<br>STEL / VLA-EC: 16 mg/m <sup>3</sup> (15 minutos).<br>TWA / VLA-ED: 2 ppm (8 horas)<br>TWA / VLA-ED: 8 mg/m <sup>3</sup> (8 horas)<br>Piel |
| 3-Methyl-1-butanol |   | STEL: 125 ppm 15 min<br>STEL: 458 mg/m <sup>3</sup> 15 min<br>TWA: 100 ppm 8 hr<br>TWA: 366 mg/m <sup>3</sup> 8 hr    | TWA / VME: 5 ppm (8 heures). restrictive limit<br>TWA / VME: 18 mg/m <sup>3</sup> (8 heures). restrictive limit<br>STEL / VLCT: 10 ppm.<br>restrictive limit<br>STEL / VLCT: 37 mg/m <sup>3</sup> . restrictive limit           | TWA: 5 ppm 8 uren<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 uren<br>STEL: 10 ppm 15 minuten<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15 minuten       | STEL / VLA-EC: 10 ppm (15 minutos).<br>STEL / VLA-EC: 37 mg/m <sup>3</sup> (15 minutos).<br>TWA / VLA-ED: 5 ppm (8 horas)<br>TWA / VLA-ED: 18 mg/m <sup>3</sup> (8 horas)       |

| Bestandteil    | Italien  | Deutschland  | Portugal  | Die Niederlande  | Finnland  |
|----------------|--|--|---|--|---|
| Trichlormethan | TWA: 2 ppm 8 ore.<br>Media Ponderata nel Tempo<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 ore.<br>Media Ponderata nel Tempo<br>Pelle     | 0.5 ppm TWA MAK<br>2.5 mg/m <sup>3</sup> TWA MAK   | TWA: 2 ppm 8 horas<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 horas<br>Pele                       | STEL: 25 mg/m <sup>3</sup> 15 minuten<br>TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 uren | TWA: 2 ppm 8 tunteina<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 tunteina<br>STEL: 4 ppm 15 minuutteina<br>STEL: 20 mg/m <sup>3</sup> 15 minuutteina<br>Iho |
| Phenol         | TWA: 2 ppm 8 ore. Time Weighted Average<br>TWA: 8.0 mg/m <sup>3</sup> 8 ore. Time Weighted Average<br>STEL: 4 ppm 15 minuti. | TWA: 2 ppm (8 Stunden). AGW - exposure factor 2<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> (8 Stunden). AGW - | STEL: 4 ppm 15 minutos<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15 minutos<br>TWA: 2 ppm 8 horas | huid<br>TWA: 2 ppm 8 uren<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8 uren             | TWA: 2 ppm 8 tunteina<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8 tunteina<br>STEL: 4 ppm 15 minuutteina  |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

|                    |   |   |   |   |  |
|--------------------|---|---|---|---|--|
|                    | Short-term<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minuti. Short-term<br>Pelle  | exposure factor 2<br>Haut   | TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8 horas<br>Pele  |   | STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minuutteina<br>Iho  |
| 3-Methyl-1-butanol | TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 ore.<br>Time Weighted Average<br>TWA: 5 ppm 8 ore. Time<br>Weighted Average<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minuti. Short-term<br>STEL: 10 ppm 15<br>minuti. Short-term | TWA: 20 ppm (8<br>Stunden). AGW -<br>exposure factor 2<br>TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> (8<br>Stunden). AGW -<br>exposure factor 2<br>TWA: 20 ppm (8<br>Stunden). MAK<br>TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> (8<br>Stunden). MAK<br>Höhepunkt: 40 ppm<br>Höhepunkt: 146 mg/m <sup>3</sup> | STEL: 10 ppm 15<br>minutos<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minutos<br>TWA: 5 ppm 8 horas<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 horas | STEL: 10 ppm 15<br>minuten<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minuten<br>TWA: 5 ppm 8 uren<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 uren | TWA: 5 ppm 8 tunteina<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8<br>tunteina<br>STEL: 10 ppm 15<br>minuutteina<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minuutteina |

| Bestandteil        | Österreich  | Dänemark   | Schweiz   | Polen  | Norwegen   |
|--------------------|---|--|---|--|--|
| Trichlormethan     | Haut<br>MAK-TMW: 2 ppm 8<br>Stunden<br>MAK-TMW: 10 mg/m <sup>3</sup> 8<br>Stunden   | TWA: 2 ppm 8 timer<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>Hud   | Haut/Peau<br>STEL: 1 ppm 15<br>Minuten<br>STEL: 5 mg/m <sup>3</sup> 15<br>Minuten<br>TWA: 0.5 ppm 8<br>Stunden<br>TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup> 8<br>Stunden | TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8<br>godzinach  | TWA: 2 ppm 8 timer<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>4 ppm STEL (value<br>calculated)<br>15 mg/m <sup>3</sup> STEL (value<br>calculated)<br>Hud  |
| Phenol             | Haut<br>MAK-KZGW: 4 ppm 15<br>Minuten<br>MAK-KZGW: 16 mg/m <sup>3</sup><br>15 Minuten<br>MAK-TMW: 2 ppm 8<br>Stunden<br>MAK-TMW: 8 mg/m <sup>3</sup> 8<br>Stunden | TWA: 1 ppm 8 timer<br>TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minutter<br>STEL: 4 ppm 15<br>minutter<br>Hud | Haut/Peau<br>STEL: 5 ppm 15<br>Minuten<br>STEL: 19 mg/m <sup>3</sup> 15<br>Minuten<br>TWA: 5 ppm 8 Stunden<br>TWA: 19 mg/m <sup>3</sup> 8<br>Stunden      | STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minutach<br>TWA: 7.8 mg/m <sup>3</sup> 8<br>godzinach | TWA: 1 ppm 8 timer<br>TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>STEL: 3 ppm 15<br>minutter. value from the<br>regulation<br>STEL: 12 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minutter. value from the<br>regulation<br>Hud   |
| 3-Methyl-1-butanol | MAK-KZGW: 10 ppm 15<br>Minuten<br>MAK-KZGW: 37 mg/m <sup>3</sup><br>15 Minuten<br>MAK-TMW: 5 ppm 8<br>Stunden<br>MAK-TMW: 18 mg/m <sup>3</sup> 8<br>Stunden       | TWA: 5 ppm 8 timer<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minutter<br>STEL: 10 ppm 15<br>minutter      | STEL: 40 ppm 15<br>Minuten<br>STEL: 150 mg/m <sup>3</sup> 15<br>Minuten<br>TWA: 20 ppm 8<br>Stunden<br>TWA: 75 mg/m <sup>3</sup> 8<br>Stunden             | STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minutach<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8<br>godzinach  | TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 timer<br>TWA: 5 ppm 8 timer<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minutter. value from the<br>regulation<br>STEL: 10 ppm 15<br>minutter. value from the<br>regulation<br>Hud |

| Bestandteil        | Bulgarien  | Kroatien  | Irland   | Zypern  | Tschechische<br>Republik  |
|--------------------|--|---|--|---|---|
| Trichlormethan     | TWA: 2 ppm<br>TWA: 10.0 mg/m <sup>3</sup><br>Skin notation   | kože<br>TWA-GVI: 2 ppm 8<br>satima.<br>TWA-GVI: 10 mg/m <sup>3</sup> 8<br>satima.   | TWA: 2 ppm 8 hr.<br>TWA: 9.8 mg/m <sup>3</sup> 8 hr.<br>STEL: 6 ppm 15 min<br>STEL: 29.4 mg/m <sup>3</sup> 15<br>min<br>Skin | Skin-potential for<br>cutaneous absorption<br>TWA: 2 ppm<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>   | TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8<br>hodinách.<br>Potential for cutaneous<br>absorption<br>Ceiling: 20 mg/m <sup>3</sup>  |
| Phenol             | TWA: 2 ppm<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup><br>STEL : 4 ppm<br>STEL : 16 mg/m <sup>3</sup><br>Skin notation | kože<br>TWA-GVI: 2 ppm 8<br>satima.<br>TWA-GVI: 8 mg/m <sup>3</sup> 8<br>satima.<br>STEL-KGVI: 4 ppm 15<br>minutama.<br>STEL-KGVI: 16 mg/m <sup>3</sup><br>15 minutama. | TWA: 2 ppm 8 hr.<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8 hr.<br>STEL: 4 ppm 15 min<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15 min<br>Skin        | Skin-potential for<br>cutaneous absorption<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 4 ppm<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 2 ppm | TWA: 7.5 mg/m <sup>3</sup> 8<br>hodinách.<br>Potential for cutaneous<br>absorption<br>Ceiling: 15 mg/m <sup>3</sup> |
| 3-Methyl-1-butanol | TWA: 18 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 5 ppm<br>STEL : 37 mg/m <sup>3</sup><br>STEL : 10 ppm                | TWA-GVI: 5 ppm 8<br>satima.<br>TWA-GVI: 18 mg/m <sup>3</sup> 8<br>satima.<br>TWA-GVI: 100 ppm 8<br>satima. regulated under  | TWA: 5 ppm 8 hr.<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 hr.<br>STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> 15 min<br>STEL: 37 ppm 15 min              | STEL: 37 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 10 ppm<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 5 ppm   | TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8<br>hodinách.<br>Ceiling: 37 mg/m <sup>3</sup>   |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

|  |  |   |  |  |  |
|--|--|---|--|--|--|
|  |  | 3-Methyl-1-butanol<br>TWA-GVI: 366 mg/m <sup>3</sup> 8<br>satima. regulated under<br>3-Methyl-1-butanol<br>STEL-KGVI: 10 ppm 15<br>minutama.<br>STEL-KGVI: 37 mg/m <sup>3</sup><br>15 minutama.<br>STEL-KGVI: 125 ppm<br>15 minutama. regulated<br>under<br>3-Methyl-1-butanol<br>STEL-KGVI: 458 mg/m <sup>3</sup><br>15 minutama. regulated<br>under<br>3-Methyl-1-butanol |  |  |  |
|--|--|---|--|--|--|

| Bestandteil        | Estland  | Gibraltar  | Griechenland  | Ungarn  | Island  |
|--------------------|--|--|---|---|---|
| Trichlormethan     | Nahk<br>TWA: 2 ppm 8 tundides.<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8<br>tundides.   | Skin notation<br>TWA: 2 ppm 8 hr<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 hr   | TWA: 10 ppm<br>TWA: 50 mg/m <sup>3</sup>  | TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8<br>órában. AK   | TWA: 2 ppm 8<br>klukkustundum.<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8<br>klukkustundum.<br>Skin notation<br>Ceiling: 4 ppm<br>Ceiling: 20 mg/m <sup>3</sup>   |
| Phenol             | Nahk<br>TWA: 2 ppm 8 tundides.<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8<br>tundides.<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minutites.<br>STEL: 4 ppm 15<br>minutites. | Skin notation<br>TWA: 2 ppm 8 hr<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8 hr<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15 min<br>STEL: 4 ppm 15 min | skin - potential for<br>cutaneous absorption<br>STEL: 4 ppm<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 2 ppm<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> | STEL: 4 ppm 15<br>percekben. CK<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15<br>percekben. CK<br>TWA: 2 ppm 8 órában.<br>AK<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8<br>órában. AK<br>lehetséges borön<br>keresztüli felszívódás | TWA: 1 ppm 8<br>klukkustundum.<br>substance in vapor form<br>can enter the body<br>through the skin in<br>significant quantities<br>TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> 8<br>klukkustundum.<br>substance in vapor form<br>can enter the body<br>through the skin in<br>significant quantities<br>Skin notation<br>Ceiling: 2 ppm<br>substance in vapor form<br>can enter the body<br>through the skin in<br>significant quantities<br>Ceiling: 8 mg/m <sup>3</sup><br>substance in vapor form<br>can enter the body<br>through the skin in<br>significant quantities |
| 3-Methyl-1-butanol | TWA: 5 ppm 8 tundides.<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8<br>tundides.<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minutites.<br>STEL: 10 ppm 15<br>minutites.       |  | STEL: 10 ppm<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 5 ppm<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup>   | STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15<br>percekben. CK<br>STEL: 10 ppm 15<br>percekben. CK<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8<br>órában. AK<br>TWA: 5 ppm 8 órában.<br>AK   | STEL: 10 ppm<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 5 ppm 8<br>klukkustundum.<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8<br>klukkustundum.   |

| Bestandteil    | Lettland  | Litauen  | Luxemburg   | Malta  | Rumänien  |
|----------------|---|--|---|--|---|
| Trichlormethan | skin - potential for<br>cutaneous exposure<br>TWA: 2 ppm<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>   | TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> IPRD<br>TWA: 2 ppm IPRD<br>Oda   | Possibility of significant<br>uptake through the skin<br>TWA: 2 ppm 8 Stunden<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8<br>Stunden                                 | possibility of significant<br>uptake through the skin<br>TWA: 2 ppm<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>   | Skin notation<br>TWA: 2 ppm 8 ore<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 ore  |
| Phenol         | skin - potential for<br>cutaneous exposure<br>STEL: 4 ppm<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 2 ppm<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> | TWA: 2 ppm IPRD<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> IPRD<br>Oda<br>STEL: 4 ppm<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> | Possibility of significant<br>uptake through the skin<br>TWA: 2 ppm 8 Stunden<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8<br>Stunden<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15 | possibility of significant<br>uptake through the skin<br>TWA: 2 ppm<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minuti | Skin notation<br>TWA: 2 ppm 8 ore<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8 ore<br>STEL: 4 ppm 15 minute<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15<br>minute |



# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

|                    |   |   |   |                       |   |
|--------------------|---|---|---|-----------------------|---|
|                    |   |   | Minuten<br>STEL: 4 ppm 15 Minuten   | STEL: 4 ppm 15 minuti |   |
| 3-Methyl-1-butanol | STEL: 37 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 10 ppm<br>TWA: 18 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 5 ppm | TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> IPRD<br>TWA: 5 ppm IPRD<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup><br>STEL: 10 ppm | TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden<br>TWA: 5 ppm 8 Stunden<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten<br>STEL: 10 ppm 15 Minuten |                       | TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 ore<br>TWA: 5 ppm 8 ore<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15 minute<br>STEL: 10 ppm 15 minute |

| Bestandteil        | Russland  | Slowakischen Republik   | Slowenien   | Schweden   | Türkei  |
|--------------------|---|---|---|--|---|
| Trichlormethan     | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 2019<br>Skin notation<br>STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> 2019 | Potential for cutaneous absorption<br>TWA: 2 ppm<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>                                 | TWA: 2 ppm 8 urah<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 urah<br>Koža   | Indicative STLV: 5 ppm 15 minuter<br>Indicative STLV: 25 mg/m <sup>3</sup> 15 minuter<br>LLV: 2 ppm 8 timmar.<br>LLV: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 timmar.<br>Hud          | Deri<br>TWA: 2 ppm 8 saat<br>TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 saat   |
| Phenol             | TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> 0539<br>Skin notation<br>MAC: 1 mg/m <sup>3</sup>      | Ceiling: 16 mg/m <sup>3</sup><br>Potential for cutaneous absorption<br>TWA: 2 ppm<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> | TWA: 2 ppm 8 urah<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8 urah<br>Koža<br>STEL: 4 ppm 15 minutah<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15 minutah | Binding STEL: 4 ppm 15 minuter<br>Binding STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15 minuter<br>TLV: 1 ppm 8 timmar.<br>NGV<br>TLV: 4 mg/m <sup>3</sup> 8 timmar.<br>NGV<br>Hud   | Deri<br>TWA: 2 ppm 8 saat<br>TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> 8 saat<br>STEL: 4 ppm 15 dakika<br>STEL: 16 mg/m <sup>3</sup> 15 dakika |
| 3-Methyl-1-butanol | MAC: 5 mg/m <sup>3</sup>  |   | TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 urah<br>TWA: 5 ppm 8 urah<br>STEL: 10 ppm 15 minutah<br>STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15 minutah       | Binding STEL: 10 ppm 15 minuter<br>Binding STEL: 37 mg/m <sup>3</sup> 15 minuter<br>TLV: 5 ppm 8 timmar.<br>NGV<br>TLV: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 timmar.<br>NGV<br>Hud |   |

## Biologische Grenzwerte

Liste Quelle (n) **DE** - TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (BAT - Werte), Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS). Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Die TRGS werden von Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt bekanntgegeben. Ausschuß für Gefahrstoffe AGS. Ausgabe, Dezember 2006

| Bestandteil | Europäische Union | Großbritannien | Frankreich                       | Spanien                                  | Deutschland  |
|-------------|-------------------|----------------|----------------------------------|--|--|
| Phenol      |                   |                | Total Phenol: urine end of shift | : 120 mg/g Creatinine urine end of shift | Phenol (after hydrolysis): 120 mg/g Creatinine urine (end of shift ) |

| Bestandteil | Italien | Finnland  | Dänemark | Bulgarien  | Rumänien  |
|-------------|---------|---|----------|--|---|
| Phenol      |         | Total phenol: 1.3 mmol/L urine after the shift. |          | Phenol: 200 µg/L urine at the end of exposure or end of work shift | total Phenols: 120 mg/g Creatinine urine end of shift |

| Bestandteil | Gibraltar | Lettland | Slowakischen Republik                                | Luxemburg | Türkei |
|-------------|-----------|----------|--|-----------|--------|
| Phenol      |           |          | Phenol: 200 mg/L urine end of exposure or work shift |           |        |

## Monitoring-Methoden

EN 14042:2003 Titel: Arbeitsplatzatmosphäre. Richtlinie für Anwendung und Verwendung von Verfahren zur Bewertung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Hilfsmitteln.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) / Abgeleiteter Mindesteffektpegel (DMEL)**  
Siehe Tabelle für Werte

| Component                           | Akute Wirkung lokalen (Haut) | Akute Wirkung systemisch (Haut) | Chronische Wirkungen lokalen (Haut) | Chronische Wirkungen systemisch (Haut) |
|-------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|--|
| Trichlormethan<br>67-66-3 ( 45-50 ) |                              |                                 |                                     | DNEL = 0.94mg/kg bw/day                |
| Phenol<br>108-95-2 ( 45-50 )        |                              |                                 |                                     | DNEL = 1.23mg/kg bw/day                |

| Component                              | Akute Wirkung lokalen (Einatmen) | Akute Wirkung systemisch (Einatmen) | Chronische Wirkungen lokalen (Einatmen) | Chronische Wirkungen systemisch (Einatmen) |
|--|----------------------------------|-------------------------------------|---|--|
| Trichlormethan<br>67-66-3 ( 45-50 )    |                                  | DNEL = 333mg/m <sup>3</sup>         | DNEL = 2.5mg/m <sup>3</sup>             | DNEL = 2.5mg/m <sup>3</sup>                |
| Phenol<br>108-95-2 ( 45-50 )           | DNEL = 16mg/m <sup>3</sup>       |                                     |   | DNEL = 8mg/m <sup>3</sup>                  |
| 3-Methyl-1-butanol<br>123-51-3 ( 1-3 ) | DNEL = 292mg/m <sup>3</sup>      |                                     | DNEL = 73.16mg/m <sup>3</sup>           |  |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**  
Siehe Werte unter.

| Component                              | Frisches Wasser   | Frisches Wasser Sediment       | Wasser Intermittent | Mikroorganismen in Kläranlage | Soil (Landwirtschaft)      |
|--|-------------------|--------------------------------|---------------------|-------------------------------|----------------------------|
| Trichlormethan<br>67-66-3 ( 45-50 )    | PNEC = 0.146mg/L  | PNEC = 0.45mg/kg sediment dw   | PNEC = 0.133mg/L    | PNEC = 0.048mg/L              | PNEC = 0.56mg/kg soil dw   |
| Phenol<br>108-95-2 ( 45-50 )           | PNEC = 0.0077mg/L | PNEC = 0.0915mg/kg sediment dw | PNEC = 0.031mg/L    | PNEC = 2.1mg/L                | PNEC = 0.136mg/kg soil dw  |
| 3-Methyl-1-butanol<br>123-51-3 ( 1-3 ) | PNEC = 0.12mg/L   | PNEC = 0.496mg/kg sediment dw  | PNEC = 1.2mg/L      | PNEC = 37mg/L                 | PNEC = 0.0287mg/kg soil dw |

| Component                              | Meerwasser         | Marine-Wasser-Sediment          | Meerwasser Intermittent | Nahrungskette | Luft |
|--|--------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------|------|
| Trichlormethan<br>67-66-3 ( 45-50 )    | PNEC = 0.015mg/L   | PNEC = 0.09mg/kg sediment dw    |                         |               |      |
| Phenol<br>108-95-2 ( 45-50 )           | PNEC = 0.00077mg/L | PNEC = 0.00915mg/kg sediment dw |                         |               |      |
| 3-Methyl-1-butanol<br>123-51-3 ( 1-3 ) | PNEC = 0.012mg/L   | PNEC = 0.0496mg/kg sediment dw  |                         |               |      |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.

Wenn möglich sollten technische Schutzmaßnahmen, wie z. B. die Abtrennung oder Einhausung des Verfahrens, die Einführung eines Verfahrens- oder Ausrüstungswechsels zur Minimierung der Freisetzung und des Kontakts sowie ordnungsgemäß ausgelegte Belüftungssysteme übernommen werden, um gefährliche Materialien an der Quelle zu beherrschen

### Persönliche Schutzausrüstung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

|                               |                                    |                             |                |                             |
|-------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|----------------|-----------------------------|
| <b>Augenschutz</b>            | Korbbrille (EU-Norm - EN 166)      |                             |                |                             |
| <b>Handschutz</b>             | Schutzhandschuhe                   |                             |                |                             |
| <b>Handschuhmaterial</b>      | <b>Durchbruchzeit</b>              | <b>Dicke der Handschuhe</b> | <b>EU-Norm</b> | <b>Handschuh Kommentare</b> |
| Viton (R)                     | Siehe Empfehlungen des Herstellers | -                           | EN 374         | (Mindestanforderung)        |
| <b>Haut- und Körperschutz</b> | Langarmige Kleidung.               |                             |                |                             |

Untersuchen Sie Handschuhe vor Gebrauch

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten.

Informationen beim Hersteller / Lieferanten erfragen

Stellen Sie sicher, Handschuhe sind für die Aufgabe geeignet

Chemische Kompatibilität, Geschicklichkeit, Betriebliche Bedingungen, benutzer ausgesetztsein, z. B. sensibilisierende Wirkung,

Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer

Ziehen Sie die Handschuhe mit Sorgfalt vermeidet Kontamination der Haut

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Atemschutz</b>                                      | Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen.<br>Zum Schutz des Träger muss die Atemschutzausrüstung korrekt passen, verwendet und ordnungsgemäß gepflegt werden  |  |  |
| <b>Groß angelegte / Notfall</b>                        | Ein von der NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 136 zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder wenn Reizung oder andere Symptome auftreten.<br><b>Empfohlener Filtertyp:</b> Organische Gase und Dämpfe Filter Typ A Braun gemäß EN14387 niedrig siedenden organischen Lösungsmittel Typ AX Braun gemäß EN371 oder              |  |  |
| <b>Kleinräumige / Labor Einsatz</b>                    | Ein von der NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 149:2001 zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder wenn Reizung oder andere Symptome auftreten<br><b>Empfohlen Halbmaske:</b> - Ventil-Filterung: EN405; oder; Halbmaske: EN140; plus Filter, EN141<br>Wenn RPE verwendet wird eine Gesichtsmaske Fit-Test durchgeführt werden |  |  |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.   |  |  |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                   |                                     |
|--|-----------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Physikalischer Zustand</b>            | Flüssigkeit                       |                                     |
| <b>Aussehen</b>                          | Gelb                              |                                     |
| <b>Geruch</b>                            | Es liegen keine Informationen vor |                                     |
| <b>Geruchsschwelle</b>                   | Keine Daten verfügbar             |                                     |
| <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>       | Keine Daten verfügbar             |                                     |
| <b>Erweichungspunkt</b>                  | Keine Daten verfügbar             |                                     |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich</b>           | Es liegen keine Informationen vor |                                     |
| <b>Entzündlichkeit (Flüssigkeit)</b>     | Keine Daten verfügbar             |                                     |
| <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b> | Nicht zutreffend                  | Flüssigkeit                         |
| <b>Explosionsgrenzen</b>                 | Keine Daten verfügbar             |                                     |
| <b>Flammpunkt</b>                        | Es liegen keine Informationen vor |                                     |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>       | Keine Daten verfügbar             |                                     |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>             | Keine Daten verfügbar             |                                     |
|  | <b>Methode</b>                    | - Es liegen keine Informationen vor |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

|  |                                   |              |
|--|-----------------------------------|--------------|
| pH-Wert                                  | 3.0-8.2                           |              |
| Viskosität                               | Keine Daten verfügbar             |              |
| Wasserlöslichkeit                        | Teilweise mischbar                |              |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln    | Es liegen keine Informationen vor |              |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser |                                   |              |
| Bestandteil                              | log Pow                           |              |
| Trichlormethan                           | 2                                 |              |
| Phenol                                   | 1.5                               |              |
| 3-Methyl-1-butanol                       | 1.35                              |              |
| Dampfdruck                               | Keine Daten verfügbar             |              |
| Dichte / Spezifisches Gewicht            | 1.280                             |              |
| Schüttdichte                             | Nicht zutreffend                  | Flüssigkeit  |
| Dampfdichte                              | Keine Daten verfügbar             | (Luft = 1.0) |
| Partikeleigenschaften                    | Nicht zutreffend (Flüssigkeit)    |              |

## 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Lichtempfindlichkeit Feuchtigkeitsempfindlich

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.  
Gefährliche Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Materialien. Übermäßige Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Aceton. Alkalimetalle. Aluminium.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Phosgen. Chlorwasserstoffgas.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Produktinformationen

#### (a) akute Toxizität,

|          |             |
|----------|-------------|
| Oral     | Kategorie 3 |
| Dermal   | Kategorie 3 |
| Einatmen | Kategorie 3 |

#### Toxikologie Daten für die Komponenten

| Bestandteil | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Einatmen |
|-------------|-----------|-------------|---------------|
|-------------|-----------|-------------|---------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

|                    |  |                              |                              |
|--------------------|--|------------------------------|------------------------------|
| Trichlormethan     | LD50 = 908 mg/kg (rat)<br>LD50 = 695 mg/kg ( Rat )<br>LD50 = 450 mg/kg ( Rat ) | LD50 > 20 g/kg ( Rabbit )    | LC50 = 10.5 mg/L ( Rat ) 4 h |
| Phenol             | LD50 = 340 mg/kg ( Rat )   | LD50 = 630 mg/kg ( Rabbit )  | LC50 = 316 mg/m³ ( Rat ) 4 h |
| 3-Methyl-1-butanol | LD50 = 5770 mg/kg ( Rat )  | LD50 = 3250 mg/kg ( Rabbit ) | LC50 > 2000 ppm ( Rat ) 8 h  |

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1 B

(c) schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,  
Atmungs- Keine Daten verfügbar  
Haut Keine Daten verfügbar

(e) Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2  
Stoffe, die wegen möglicher erbgutverändernder Wirkungen beim Menschen zu Besorgnis Anlass geben, über die jedoch nicht genügend Informationen für eine befriedigende Beurteilung vorliegen

(f) Karzinogenität, Kategorie 2  
Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt

| Bestandteil    | EU | UK | Deutschland | IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung) |
|----------------|----|----|-------------|--|
| Trichlormethan |    |    |             | Group 2B   |
| Phenol         |    |    | Cat. 3B     |  |

(g) Reproduktionstoxizität, Kategorie 2

(h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3

Ergebnisse / Zielorgane Zentrales Nervensystem (ZNS), Atemwegssystem.

(i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition, Kategorie 1

Zielorgane Zentrales Nervensystem (ZNS), Augen, Atemwegssystem, Niere, Herz, Leber, Haut.

(j) Aspirationsgefahr. Keine Daten verfügbar

**Symptome / effekte, akute und verzögert**  
Das Produkt ist ein ätzendes Material. Eine Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert. Eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre muss untersucht werden. Kann bei Verschlucken starke Schwellungen, schwere Schäden an empfindlichen Gewebepartien und eine Perforierung auslösen. WIRD SCHNELL ÜBER HAUT ABSORBIERT. Systemische Toxizität. Verursacht Depression des Zentralnervensystems. Symptome einer Überexposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand. Die Exposition durch Einatmen kann zu verzögertem Lungenödem führen, das tödlich sein kann. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

Erbrechen verursachen.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Bewertung endokrinschädlicher Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit relevant sind. Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität Ökotoxizität

Enthält einen Stoff, ist.: Das Produkt enthält folgende Stoffe, die umweltgefährdend sind. Sehr giftig für Wasserorganismen.

| Bestandteil        | Süßwasserfisch  | Wasserfloh  | Süßwasseralgen  |
|--------------------|---|---|---|
| Trichlormethan     | LC50: = 300 mg/L, 96h static (Poecilia reticulata)<br>LC50: = 18 mg/L, 96h flow-through (Lepomis macrochirus)<br>LC50: = 18 mg/L, 96h flow-through (Oncorhynchus mykiss)<br>LC50: = 71 mg/L, 96h flow-through (Pimephales promelas) | EC50 = 28.9 mg/L/48h  | EC50 = 560 mg/L/48h   |
| Phenol             | 4-7 mg/L LC50 96 h<br>32 mg/L LC50 96 h   | EC50: 10.2 - 15.5 mg/L, 48h (Daphnia magna)<br>EC50: 4.24 - 10.7 mg/L, 48h Static (Daphnia magna) | EC50: 187 - 279 mg/L, 72h static (Desmodesmus subspicatus)<br>EC50: 0.0188 - 0.1044 mg/L, 96h static (Pseudokirchneriella subcapitata)<br>EC50: = 46.42 mg/L, 96h (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| 3-Methyl-1-butanol | LC50 96 h 700 mg/L (rainbow trout)  | EC50: = 260 mg/L, 48h (Daphnia magna)   | EC50: = 181 mg/L, 96h (Desmodesmus subspicatus)<br>EC50: = 493 mg/L, 72h (Desmodesmus subspicatus)  |

| Bestandteil        | Microtox   | M-Faktor |
|--------------------|--|----------|
| Trichlormethan     | Photobacterium phosphoreum: EC50 = 520 mg/L/5 min<br>Photobacterium phosphoreum: EC50 = 670 mg/L/15 min<br>Photobacterium phosphoreum: EC50 = 670 mg/L/30min |          |
| Phenol             | EC50 21 - 36 mg/L 30 min<br>EC50 = 23.28 mg/L 5 min<br>EC50 = 25.61 mg/L 15 min<br>EC50 = 28.8 mg/L 5 min<br>EC50 = 31.6 mg/L 15 min                         |          |
| 3-Methyl-1-butanol | EC50 = 2500 mg/L 17 h  |          |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Der Abbau in der Kläranlage

Enthält Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

| Bestandteil        | log Pow | Biokonzentrationsfaktor (BCF)           |
|--------------------|---------|---|
| Trichlormethan     | 2       | 1.4 - 13 dimensionless                  |
| Phenol             | 1.5     | 17.5 dimensionless<br>647 dimensionless |
| 3-Methyl-1-butanol | 1.35    | Keine Daten verfügbar                   |

## 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor .

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar für die Beurteilung.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

### Informationen zur endokrinen Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### Persistente Organische Schadstoff Ozonabbaupotential

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die Abfälle werden als gefährlich eingestuft. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

#### Kontaminierte Verpackung

Entsorgen Sie dieses Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### Europäischer Abfallkatalog

Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

#### Sonstige Angaben

Nicht in die Kanalisation spülen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Große Mengen beeinflussen den pH-Wert und schädigen Wasserorganismen.

#### Schweizerische Abfallverordnung

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Verordnung über die Vermeidung und Beseitigung von Abfällen (Abfallverordnung, ADWO) SR 814.600  
<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2015/891/de>

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### IMDG/IMO

#### 14.1. UN-Nummer

UN2810

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

##### Technische

##### Versandbezeichnung

(PHENOL, CHLOROFORM)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

6.1

#### 14.4. Verpackungsgruppe

II

### ADR

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

|   |  |
|---|--|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            | UN2810                                       |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| <b>Technische Versandbezeichnung</b>              | (PHENOL, CHLOROFORM)                         |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | 6.1  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | II   |

## IATA

|   |  |
|---|--|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            | UN2810                                       |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| <b>Technische Versandbezeichnung</b>              | (PHENOL, CHLOROFORM)                         |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | 6.1  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | II   |

**14.5. Umweltgefahren** Keine Gefahren identifiziert

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar, verpackte Ware

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Internationale

##### Bestandsverzeichnisse

Europa (EINECS/ELINCS/NLP), China (IECSC), Taiwan (TCSI), Korea (KECL), Japan (ENCS), Japan (ISHL), Kanada (DSL/NDSL), Australien (AICS), New Zealand (NZIoC), PICCS (Philippinen). US EPA (TSCA) - Toxic Substances Control Act, (40 CFR Part 710)

| Bestandteil        | CAS-Nr   | EINECS    | ELINCS | NLP | IECSC | TCSI | KECL     | ENCS | ISHL |
|--------------------|----------|-----------|--------|-----|-------|------|----------|------|------|
| Trichlormethan     | 67-66-3  | 200-663-8 | -      | -   | X     | X    | X        | X    | X    |
| Phenol             | 108-95-2 | 203-632-7 | -      | -   | X     | X    | X        | X    | X    |
| 3-Methyl-1-butanol | 123-51-3 | 204-633-5 | -      | -   | X     | X    | KE-23575 | X    | X    |

| Bestandteil        | CAS-Nr   | TSCA | TSCA Inventory notification - Active-Inactive | DSL | NDSL | AICS | NZIoC | PICCS |
|--------------------|----------|------|---|-----|------|------|-------|-------|
| Trichlormethan     | 67-66-3  | X    | ACTIVE  | X   | -    | X    | X     | X     |
| Phenol             | 108-95-2 | X    | ACTIVE  | X   | -    | X    | X     | X     |
| 3-Methyl-1-butanol | 123-51-3 | X    | ACTIVE  | X   | -    | X    | X     | X     |

**Legende:** X - Aufgelistet '-' - Nicht aufgeführt

**KECL** - NIER number or KE number (<http://ncis.nier.go.kr/en/main.do>)

### Zulassung/Einschränkungen nach EU REACH

| Bestandteil | CAS-Nr | REACH (1907/2006) - Anhang XIV - zulassungspflichtigen Stoffe | REACH (1907/2006) - Anhang XVII - Beschränkung bestimmter gefährlicher | REACH-Verordnung (EG 1907/2006) Artikel 59 - Kandidatenliste für besonders |
|-------------|--------|---|--|--|
|-------------|--------|---|--|--|



# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

|                    |          |   | Stoffe  | besorgniserregende Stoffe (SVHC) |
|--------------------|----------|---|---|----------------------------------|
| Trichlormethan     | 67-66-3  | - | Use restricted. See item 32.<br>(see <a href="http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32006R1907:EN:NOT">http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32006R1907:EN:NOT</a> for restriction details) | -                                |
| Phenol             | 108-95-2 | - | Use restricted. See entry 75.<br>(see link for restriction details)   | -                                |
| 3-Methyl-1-butanol | 123-51-3 | - | -   | -                                |

## REACH-Links

<https://echa.europa.eu/substances-restricted-under-reach>

## Seveso III Directive (2012/18/EC)

| Bestandteil        | CAS-Nr   | Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU) - Qualifikations Mengen für Major Unfallmeldung | Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EC) - Mengenschwellen für Safety Report Anforderungen |
|--------------------|----------|--|--|
| Trichlormethan     | 67-66-3  | Nicht zutreffend   | Nicht zutreffend   |
| Phenol             | 108-95-2 | Nicht zutreffend   | Nicht zutreffend   |
| 3-Methyl-1-butanol | 123-51-3 | Nicht zutreffend   | Nicht zutreffend   |

## Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

| Component                           | ANHANG I - TEIL 1<br>Liste der dem Verfahren der Ausfuhrnotifikation unterliegenden Chemikalien (gemäß Artikel 8)  | ANHANG I - TEIL 2<br>Liste der Chemikalien, die Kandidaten für die PIC-Notifikation sind (gemäß Artikel 11) | ANHANG I - TEIL 3<br>Liste der Chemikalien, die dem PIC-Verfahren unterliegen (gemäß Artikel 13 und 14) |
|-------------------------------------|--|---|---|
| Trichlormethan<br>67-66-3 ( 45-50 ) | b — Verbot (in der betreffenden Unterkategorie/den betreffenden Unterkategorien)<br><br>b — Verbot (in der betreffenden Unterkategorie/den betreffenden Unterkategorien)<br><br>i(2) — Industriechemikalie zur Verwendung durch die Öffentlichkeit | -   | -   |

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32012R0649&qid=1604065742303>.

## Enthält(e) Bestandteile, die einer „Definition“ einer Per- und Polyfluoralkylsubstanz (PFAS) entsprechen?

Nicht zutreffend

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten .

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

Richtlinie 94/33/EG zum Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten

Richtlinie 92/85/EWG des Rates vom 19. Oktober 1992 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

## Nationale Vorschriften

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

**WGK-Einstufung** Wassergefährdungsklasse = 3 (Selbsteinstufung)

| Bestandteil        | Deutschland Wassergefährdungsklasse (AwSV) | Deutschland - TA-Luft Klasse             |
|--------------------|--|--|
| Trichlormethan     | WGK 3                                      | Class I : 20 mg/m³ (Massenkonzentration) |
| Phenol             | WGK2                                       | Class I : 20 mg/m³ (Massenkonzentration) |
| 3-Methyl-1-butanol | WGK1                                       |  |

| Bestandteil        | Frankreich - INRS (Tabellen der Berufskrankheiten)   |
|--------------------|--|
| Trichlormethan     | Tableaux des maladies professionnelles (TMP) - RG 12 |
| Phenol             | Tableaux des maladies professionnelles (TMP) - RG 14 |
| 3-Methyl-1-butanol | Tableaux des maladies professionnelles (TMP) - RG 84 |

## Schweizer Vorschriften

Artikel 4 Abs. 1 lit. 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Art. 1 lit. f der WBF-Verordnung über gefährliche Arbeiten und Jugendliche (SR 822.115.2).

Beachten Sie Artikel 13 Mutterschaftsverordnung (SR 822.111.52) bezüglich werdender und stillender Mütter.

| Component                           | Schweiz - Verordnung zur Risikominderung beim Umgang mit Gefahrstoffzubereitungen (SR 814.81) | Schweizerische - Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) | Schweiz - Verordnung des Rotterdamer Übereinkommens über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung |
|-------------------------------------|---|--|---|
| Trichlormethan<br>67-66-3 ( 45-50 ) | Verbotene und eingeschränkte Substanzen   |  | Annex I - industrial chemical   |
| Phenol<br>108-95-2 ( 45-50 )        | Verbotene und eingeschränkte Substanzen   |  |   |

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung / Berichten (CSA / CSR) sind nicht für Mischungen erforderlich

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H301 - Giftig bei Verschlucken  
H311 - Giftig bei Hautkontakt  
H331 - Giftig bei Einatmen  
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen  
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen  
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition  
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H335 - Kann die Atemwege reizen

### Legende

**CAS** - Chemical Abstracts Service

**EINECS/ELINCS** - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**ENCS** - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

**IECSC** - China Inventory of Existing Chemical Substances - Chinesisches Altstoffverzeichnis  
**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

**WEL** - Arbeitsplatz-Grenzwerten  
**ACGIH** - American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene)  
**DNEL** - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt

**RPE** - Atemschutzausrüstung  
**LC50** - Letale Konzentration 50%  
**NOEC** - Konzentration ohne beobachtete Wirkung  
**PBT** - Persistent, Bioakkumulierend, Toxisch

**ADR** - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
**IMO/IMDG** - International Maritime Organization/International Maritime Dangerous Goods Code

**OECD** - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**BCF** - Biokonzentrationsfaktor (BCF)

## Fachliteratur und Datenquellen

<https://echa.europa.eu/information-on-chemicals>

Lieferanten Sicherheitsdatenblatt, Chemadvisor - LOLI, Merck Index, RTECS

Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe

**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

**NZIoC** - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

**TWA** - Time Weighted Average

**IARC** - Internationale Krebsforschungsagentur

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

**LD50** - Letale Dosis 50%

**EC50** - Effektive Konzentration 50%

**POW** - Verteilungskoeffizient Octanol: Wasser

**vPvB** - sehr persistente und sehr bioakkumulierbare

**ICAO/IATA** - International Civil Aviation Organization/International Air Transport Association

**MARPOL** - Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

**ATE** - Akuttoxizitätsschätzung

**VOC** - (volatile organic compound, flüchtige organische Verbindung)

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

**Physikalische Gefahren** Auf Basis von Prüfdaten

**Gesundheitsgefahren** Berechnungsverfahren

**Umweltgefahren** Berechnungsverfahren

## Schulungshinweise

Schulung zur Wahrnehmung chemischer Gefahren, einschließlich Kennzeichnung, Sicherheitsdatenblätter, persönlichen Schutzausrüstung und Hygiene.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, die eine geeignete Auswahl, Kompatibilität, Durchbruchschwellenwerte, Pflege, Wartung, Passform und EN-Normen erfüllt.

Erste Hilfe für chemische Exposition, einschließlich Verwendung einer Augendusche und einer Notdusche.

Schulung zur Ergreifung von Maßnahmen bei Chemieunfällen.

**Erstellungsdatum** 16-Nov-2010

**Überarbeitet am** 26-Sep-2025

**Zusammenfassung der Revision** SDB-Abschnitte aktualisiert.

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 .**

**Für die Schweiz - Erstellt nach den technischen Vorschriften nach Anhang 2 Ziffer 3 ChemV (SR 813.11 - Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen).**

## Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

# SICHERHEITSDATENBLATT

Phenol/Chloroform/Isoamyl Alcohol (25:24:1 Mixture)

Überarbeitet am 26-Sep-2025

---

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**